



- Traditionelle Herstellungsbetriebe
- Besuch des Wassergerichts
- Auf den Spuren der valencianischen Paella

## Rund um Valencia – zwischen Tradition und Moderne 8-Tage-Erlebnisreise

Valencia – eine Stadt voller Kontraste! Futuristische Architektur trifft auf historische Gassen, jahrhundertealtes Handwerk auf moderne Kreativität. Gemeinsam erkunden wir die lebendige Altstadt, entdecken einheimische Manufakturen und genießen die Köstlichkeiten der Region von Käse und Wein bis zur typisch valencianischen Paella.

### 1. Tag: Ankunft in Valencia

Ein Flug über die Pyrenäen und schon sind wir in der spanischen Metropole Valencia. Wer früh genug ankommt, hat Zeit für eine erste Begegnung mit der lebendigen Stadt. Wir beginnen unsere Reise mit einem gemeinsamen Abendessen und lernen uns kennen. (A)

### 2. Tag: Börse, Kathedrale und Wassergericht

Von den Römern gegründet, unter den Mauren eine wichtige Stadt im Kalifat von Córdoba, vom Ritter El Cid erobert, später ein eigenes kleines Königreich, heute die drittgrößte Stadt Spaniens: All dies sind Annäherungen an Valencia. Beginnen wir mit der Altstadt: Die Kathedrale, in der angeblich der Heilige Gral aufbewahrt wird, die lebendigen Markthallen und die Lonja, eines der schönsten gotischen Bauwerke Spaniens, die alte Handelsbörse der Hafenstadt des 15. Jahrhunderts, all das fügt sich zu einem harmonischen Ganzen. Ein echtes Highlight ist das Wassergericht – eine der ältesten eu-

ropäischen Rechtsinstitutionen, die seit dem 10. Jahrhundert besteht. Jeden Donnerstag versammeln sich Landwirte, um ihre Bewässerungsfragen zu klären, und das alles vor der beeindruckenden Kulisse der Kathedrale. Hören wir zu und lernen wir! (F)

### 3. Tag: Futuristisches Valencia

Begleiten Sie uns heute bei einem optionalen Ausflug zur Stadt der Künste und Wissenschaften. Das verheerende Hochwasser des Flusses Turia im Jahr 1957 hat zu der radikalen Maßnahme geführt, dem Fluss ein neues Bett zu schaffen und das alte in einen Parkgürtel zu verwandeln. Hier befindet sich auch die Oper Queen Sofia Palace of Arts. Ein besonderes Highlight ist das Oceanogràfic de Valencia, das viel mehr ist als nur ein Aquarium. Es gilt als einer der bedeutendsten Zentren für die Meereswelt in Europa und verbindet avantgardistische Architektur mit Respekt für die Meere und Ozeane unseres Planeten. Hier tauchen wir mit allen Sinnen in die Unterwasserwelt ein:

Im riesigen Glastunnel fühlen wir uns, als wären wir mitten im Meer, umgeben von Fischen und Haien. Alternativ können Sie den Tag nutzen um Valencia auf eigene Faust zu entdecken. (F)

### 4. Tag: Sagunt und die Höhlen de Sant Josep

Nur 40 Kilometer nördlich von Valencia befindet sich der unterirdische Fluss San José. Auf dem Weg dorthin machen wir zunächst Halt in Sagunt. Bereits den Römern war sie als Saguntum bekannt – ein erster Hinweis auf die archäologischen Spuren, die die Stadt birgt. Über den ganzen Bergrücken hinweg erstreckt sich die mächtige Festungsanlage der Burg. Nach dem Aufstieg werden wir mit einer herrlichen Sicht auf das Meer und die Küste bis nach Valencia belohnt. Nach einem entspannten Bummel an der Promenade fahren wir weiter nach Vall d'Uixó, wo wir die beeindruckenden Höhlen Coves de Sant Josep bestaunen – ein architektonisches Wunderwerk der Natur. Am Nachmittag geht es weiter

Richtung Peniscola. 140 km (F)

#### **5. Tag: Von Peníscola zum Ebro Delta**

Heute widmen wir uns Peniscola. Der malerische Ort wird von der ehemaligen Templerburg bekrönt, in der die letzten Gegenpäpste Avignons ihre Zuflucht fanden. Wir schlendern durch die engen Gassen und genießen den herrlichen Ausblick von der Festung. Dann geht es von der Kultur zurück zur Natur in dem Wissen, wie eng beides verflochten ist. Das Ebro Delta ist ein einzigartiger Naturraum, der zu den bedeutendsten Feucht- und Vogelschutzgebieten Europas zählt. Vor allem Reisfelder prägen das Landschaftsbild und zeigen, warum in dieser Region fast jedes Lokal eine exzellente Paella serviert. Die Paella Valenciana hat sich auch überregional einen Namen gemacht. Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, wie der Reis von den Feldern in den Kochtopf kommt? Bei unserem Besuch in einer Reismühle tauchen wir ein in den Prozess der Verarbeitung der Reispflanze bis hin zum aromatischen Endprodukt. Wir fahren weiter nach Cinctorres in unser charmantes Landhotel. 280 km (F, A)

#### **6. Tag: Entdeckungstour ins valencianische Hinterland**

Nach dem Frühstück fahren wir in das von Kalksteinformationen geprägte gebirgige Hinterland des Maestrazgo. Morella beeindruckt uns mit seiner gut erhaltenen Stadtmauer und imposanten Burganlage. Auch die prächtige Kirche Santa María schauen wir uns genauer an. Am Nachmittag machen wir eine Erfahrung der besonderen Art: Die Bergregion ist bekannt für ihren hochwertigen Käse. Nach einer Führung über den Hof einer traditionellen Käserei, die ökologisch betrieben wird, probieren wir die schmackhaften Leckereien, die hier hergestellt werden. Den restlichen Tag haben wir zur freien Verfügung bis zum gemeinsamen Abendessen im rustikalem Hotelrestaurant. 32 km (F, A)

#### **7. Tag: Paella und Naturpark Albufera**

Bevor wir wieder Richtung Valencia fahren widmen wir uns dem Ursprung der valencianischen Spezialität, der Paella! Dieses kulinarische Highlight genießen wir in einem wunderschön gelegenen Restaurant mit direktem Blick auf das Mittelmeer. Während der anschließenden Bootstour durch den Naturpark Albufera bestaunen wir die große Vielfalt an Flora und Fauna, die das ganze Jahr über zu beobachten ist und lauschen den interessanten Erklärungen über das Naturschutz- und Reisanbaugebiet. Ein Abschiedsgetränk im stilvollen Mercado

Colón bietet die Möglichkeit, die Erlebnisse der vergangenen Tage Revue passieren zu lassen. 230 km (F, M)

#### **8. Tag: Heimreise**

Es heißt Abschied nehmen. Sie fliegen von Valencia zurück in die Heimat. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M= Mittagessen, A=Abendessen)

